

Book Review

LOGOS 10, Bellingham, Washington/USA: Faithlife Corporation, 2022. € 13,86 – € 19.138,92, je nach Paket.

Seit Oktober 2022 gibt es die Version 10 der Bibelstudien-Software LOGOS. Einige der Änderungen und Neuerungen in dieser Version sind wirklich sehr umfangreich und bringen große Fortschritte gegenüber der Version 9. In dieser Besprechung werden vor allem die Punkte behandelt, die für die wissenschaftliche Arbeit besonders relevant sind. Für die Rezension wurde die deutsche Platin-Version (akademisch) verwendet. Die in der englischen Version angebotenen Pakete unterscheiden sich deutlich von den für den deutschsprachigen Markt angebotenen. Der Funktionsumfang ist dagegen in beiden Versionen gleich.

Dass es nun neben den bisherigen Paketen auch eine akademische Version gibt, ist eine der wesentlichen Änderungen in LOGOS 10. Der Unterschied besteht in den darin enthaltenen Werken. So enthält z.B. die akademische Silber-Version einerseits einige eher populärwissenschaftliche Kommentare nicht, dafür ist aber der Theologische Kommentar zum Neuen Testament (ThKNT) ebenso enthalten wie der Religionspädagogische Kommentar zur Bibel oder der Kommentar zum Neuen Testament von Klaus Berger. Weitere Highlights der akademischen Version sind die Herder Übersetzung mit Kommentar und Erläuterungen, Herders neues Bibellexikon, das Theologische Handwörterbuch zum Alten Testament (Jenni-Westermann), das Exegetische Wörterbuch zum Neuen Testament (Balz-Schneider), das Handbuch zur Textkritik des Alten Testaments von Emanuel Tov oder das Methoden und Arbeitsbuch zur Exegese des Neuen Testaments von Uwe Becker. Die Zahl der Grammatiken und Wörterbücher ist in der akademischen Version deutlich größer. Dazu zählen auch wichtige Werke wie das Griechisch-Englische Lexikon von Liddel und Scott oder die Grammatik des Biblischen Hebräisch von Lettinga und Siebenthal. Auch die Texte zur Umwelt des Neuen Testamentes (TUNT) sind in dieser Version enthalten, um nur einige der markantesten Unterschiede zur nicht-akademischen Silber-Version zu nennen.

In höheren Versionen gehören weitere grundlegende wissenschaftliche Werke dazu. So ist ab Version Gold z.B. das RGG (Religion in Geschichte und Gegenwart) ebenso enthalten wie Herders Theologischer Kommentar zum Neuen Testament. Ab Version Platin gehören auch so wichtige Werke wie das Handbuch zum Alten und Neuen Testament, der Theologische Handkommentar zum Neuen Testament oder das Dictionary of Classical Hebrew zum Funktionsumfang. Die Diamant Version schließlich enthält Werke wie die 24-bändige kritische Ausgabe zur Septuaginta: *Vetus Testamentum Graece* oder das Theologische Wörterbuch zum Alten Testament. Auch viele Werke der

Kirchenväter wurden in den höheren Versionen integriert. Natürlich können alle Werke auch einzeln zu dem eigenen Paket dazugekauft werden.

Wer LOGOS 10 startet, wird sofort eine wesentliche Neuerung sehen. Alle Menüpunkte wurden nun in eine Leiste am linken Bildschirmrand gepackt. Diese Leiste kann mit oder ohne Beschriftung angezeigt werden. Sie erleichtert das tägliche Arbeiten deutlich, vor allem wenn man bisher LOGOS nicht oder nur wenig benutzt hat. Aber auch unter der „Oberfläche“ hat sich einiges getan, was man vor allem daran merkt, dass LOGOS merkbar schneller geworden ist.

Komplett überarbeitet wurde die Suchfunktion. Sie ist nicht nur wesentlich schneller geworden, sondern bietet auch viele Möglichkeiten der Konfiguration. So kann man überall suchen, in Bibeln, Büchern, eigenen Dokumenten usw. Man kann einfache Suchen durchführen, aber auch komplexe Suchvorgänge sind einfacher geworden, da man jeweils eine Reihe von Möglichkeiten angeboten bekommt. Die Such-Syntax wurde wesentlich erleichtert. Auch syntaktische oder morphologische Suchen sind in der Version 10 sehr viel schneller zu realisieren. Insgesamt ist die Suche dadurch wesentlich intuitiver und einfacher geworden, ohne etwas von den vielfältigen Möglichkeiten der Suche einzubüßen, die auch bisher schon in LOGOS enthalten waren. Es ist übrigens bei vielen Suchmasken möglich, die Genauigkeit der Suche einzustellen. Neben der Beachtung der Groß- und Kleinschreibung kann man auch flektierte Formen einschließen. Und schließlich kann man die Suchgenauigkeit (Hoch, Standard, Gering) einstellen.

Es scheint allerdings noch nicht alles in den neuen Suchmasken fertig zu sein. So finden sich in den meisten Suchmasken neben einer Suchhilfe auch Grundlegende Operatoren, also Beispiele dafür, wie bestimmte Suchen formuliert werden. Nur wenn man im Faktenbuch sucht oder eine Syntax-Suche durchführen möchte, fehlen diese Operatoren. Gerade bei der Syntax-Suche wäre dies jedoch sehr hilfreich.

Eine weitere äußerst hilfreiche Neuerung von LOGOS 10 ist die Integration der Übersetzungstools DeepL und Google Translate, die ab der Silber-Version enthalten ist. Das bedeutet, dass man z.B. englische oder französische Texte markieren und dann mit einem einfachen Klick übersetzen lassen kann, und zwar in alle von den Übersetzungsprogrammen angebotenen Sprachen. Das funktioniert sogar mit Hebräisch, nicht allerdings mit Aramäischen Texten oder mit Griechischen. Die für diese Übersetzungstools anfallenden Kosten werden von LOGOS übernommen. Daher ist eine monatliche Obergrenze im Blick auf die Menge der übersetzten Texte vorgegeben. Allerdings wird man diese Grenze nur in den seltensten Fällen erreichen.

Während es bisher nur möglich war, innerhalb von LOGOS die Bücher zu durchsuchen, die man auch innerhalb von LOGOS gekauft hatte, gibt es in

der neuen Version auch die Möglichkeit, Bücher einzubinden, die man in seiner eigenen Bibliothek besitzt. Sofern diese Bücher in LOGOS angeboten werden, kann man sie ebenfalls durchsuchen lassen, ohne die digitale Version davon zu besitzen. Man erhält dann die jeweiligen Seitenzahlen, auf denen sich die gesuchten Inhalte finden, angezeigt. Zur Integration der Printausgaben aus der eigenen Bibliothek ist sogar ein ISBN-Scanner in LOGOS enthalten.

Neben diesen wesentlichen Überarbeitungen und Neuerungen finden sich in LOGOS 10 noch weitere, sehr hilfreiche neue Funktionen. So kann man nun z.B. eigene Predigten in LOGOS importieren. Diese Funktion verbirgt sich allerdings etwas versteckt in dem Tool „Predigtkalender“. Wenn man hier im oberen rechten Feld auf die drei untereinander angeordneten Punkte klickt, erhält man u.a. die Möglichkeit, Predigten zu importieren. Dabei ist auch ein Stapel-Import möglich. Beim Import werden die Predigten automatisch auf Bibelstellen durchsucht und nach Datum sortiert. Wünschenswert wäre, diese Importfunktion deutlich sichtbarer in LOGOS zu platzieren.

Beim Erstellen der Predigten gibt es eine sehr hilfreiche neue Funktion. Mit nur einem Klick kann man zu Stichworten Zitatvorschläge berühmter Autoren erhalten und diese direkt in seine Predigt oder die Predigtpräsentation einbauen.

Deutlich überarbeitet wurde auch die LOGOS-Zeitleiste. Sie enthält nun z.B. auch wichtige Daten der Kirchengeschichte.

Wenn man möchte, kann man sich jetzt übrigens auch Bücher vorlesen lassen. Dies funktioniert allerdings nur bei deutschen Büchern und in deutscher Sprache.

Gründlich überarbeitet wurden schließlich auch die Apps für Tablets und Smartphones. Sie sind sehr viel umfangreicher als bisher, bieten z.B. Infokarten oder bessere Suchmöglichkeiten.

Insgesamt kann man sagen, dass LOGOS 10 wesentliche Verbesserungen gegenüber Version 9 bietet. Der Funktionsumfang wurde deutlich vergrößert, das Programm wurde schneller und die Suchfunktionen sind viel intuitiver zu bedienen. Die deutschsprachigen akademischen Pakete sind vom Umfang her für die wissenschaftliche Arbeit sehr gut nutzbar. Insgesamt eine gelungene Neuauflage eines schon in den vorherigen Versionen sehr hilfreichen Programmes.

Prof. Dr. Hans-Georg Wüch, Lecturer and Academic Dean at the Theologisches Seminar Rheinland, Raiffeisenstr. 2, D-57635 Wölmersen; Professor extraordinarius at the Department of Biblical and Ancient Studies, University of South Africa (Pretoria) and at the Department of Old Testament and Hebrew Scriptures at the University of Pretoria, email: Hans-Georg.Wuench@tsr.de.
ORCID: <https://orcid.org/0000-0003-0752-4643>.